

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Amor schlafend (1761)

- 1 Amor lag in tiefem Schlaf,
- 2 Unter einer Schar von Schäfern;
- 3 Phyllis traf ihn an, und sang,
- 4 Ihn noch tiefer einzuschläfern!

- 5 Aber plötzlich aufgeweckt
- 6 Von dem sanften Schäferliede,
- 7 Stutzt er, sieht sich munter um,
- 8 Und des trägen Schlummers müde,

- 9 Springet er vom Lager auf,
- 10 Das von Veilchen und Levkojen
- 11 Ihm die Erde wachsen ließ;
- 12 Rüstig nimmt er Pfeil und Bogen!

- 13 Doris flieht in dicken Wald,
- 14 Da vor ihm sich zu verstecken,
- 15 Amor sieht es, machet Lärm,
- 16 Alle Schäfer aufzuwecken!

- 17 Alle Schäfer springen auf,
- 18 Folgen ihm mit Jägereile!
- 19 Doris fliehet, auf der Flucht
- 20 Trifft er sie mit seinem Pfeile!

- 21 Tausend Seufzer sandt' ich fort,
- 22 Wenig ließ mich Phyllis hoffen!
- 23 Aber der gerührte Gott
- 24 Hatte sie für mich getroffen.